

15 ODERLAND-ECHO

Dienstag, 19. März 2024

Rathenaus Familiengeschichte im literarisch-musikalischen Salon

Bad Freienwalde. Die Schriftstellerin Regina Scheer hat zum 3. „Literarisch-musikalischen Salon“ im Teehäuschen des Freienwalder Schlosses aus ihrem Buch „Wir sind die Liebermanns“ gelesen. Sie erzählt darin die Geschichte der Berliner Juden. Viele Familien waren im 19. Jahrhundert aus Märkisch Friedland, heute Mirosławiec, nach Berlin abgewandert, auch die der Liebermanns und Rathenaus.

Bei ihrer Lesung legte Regina Scheer den Schwerpunkt auf Emil Rathenau und seinen Sohn Walther, der 1909 das Freienwalder Schloss erwarb und vor dem Verfall rettete. Ihre historische Sichtweise ermöglicht einen etwas anderen Blick auf den Großindustriellen und Schriftsteller, der 1922 von rechtsgerichteten Verschwörern ermordet worden war. Regina Scheer gelingt es, die soziale Frage bei dieser Entwicklung nicht aus dem Blick zu verlieren.



Zu Gast im Freienwalder Teehäuschen: Die Schriftstellerin Regina Scheer las aus „Wir sind die Liebermanns“. Foto: Klaus Winkelmann

Begeistert waren die Gäste auch vom musikalischen Begleitprogramm, das Maddox und Miles Marsollek mit Klavier und Violine bravourös gestalteten.

Die beiden Jungen erzählten von ihrer musikalischen Vorliebe und spielten Stücke von Debussy, Schnittke, Mozart und Berkwitsch. *klw*